

WINKLERS WEITBLICK

Aufbruch und Rückschlag – MDAX erstartet, Bitcoin unter Druck

Die Märkte zeigen Bewegung – und das in unterschiedliche Richtungen. Während der MDAX nach einer langen Phase der Underperformance ein starkes Kaufsignal sendet, gerät der Bitcoin zunehmend unter Druck. Auch die Nestlé-Aktie setzt ihren Aufwärtstrend fort und überwindet wichtige technische Hürden. Einmal mehr zeigt sich, wie entscheidend technische Signale für taktische Anlageentscheidungen sind.

Favoritenwechsel in Deutschland

- > Lange Zeit lief der MDAX dem DAX hinterher und zeigte seit Sommer 2022 eine deutliche Underperformance mit einer Seitwärtsbewegung. Die Entwicklung könnte als Spiegelbild der strukturellen Herausforderungen des Wirtschaftsstandorts Deutschland bezeichnet werden. Allerdings deutet sich ein Favoritenwechsel an. Mit dem Überschreiten des wichtigen Widerstands bei 27.500 Punkten, liefert der MDAX ein starkes technisches Signal und erreichte in der vergangenen Woche zudem die 200-Wochen-Linie bei 28.400 Punkten. Unterstützt wird die Entwicklung vom Wochen-MACD, der auf Long gedreht hat. Das Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) für 2025/26 liegt bei 16 bzw. 13 und bietet Anlegern eine attraktive Ausgangslage. **Der MDAX könnte sich damit zum neuen Favoriten am deutschen Aktienmarkt entwickeln.**



Quelle: Bloomberg, Stand: 25. Februar 2025. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Verkaufssignal der Woche: Bitcoin unter Druck

- > Wo ist die „Trump-Euphorie“ geblieben? Nach einem Doppel-Top bei knapp 110.000 USD im Dezember und Januar geriet die Kryptowährung zunehmend unter Druck. Am 25. Februar wurde die wichtige Unterstützung bei 90.000 USD verletzt – ein klares Warnsignal. Bereits zuvor hatten eine negative Divergenz und ein Short-Signal im MACD auf eine mögliche Korrektur hingewiesen. Nun rückt die 200-Tage-Linie bei 82.000 USD als erstes technisches Ziel in den Fokus. Sollte sich die Abwärtsbewegung



fortsetzen, liegt die nächste zentrale Unterstützungszone bei 70.000 USD. **Charttechnisch ist der Bitcoin angeschlagen.** Der Wochen-MACD dreht auf Short und bestätigt die laufenden Verkaufssignale.



Quelle: Bloomberg, Stand: 25. Februar 2025. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Es besteht ein Währungsrisiko.

Chart der Woche: Nestlé-Aktie mit technischer Verbesserung

- Die Nestlé-Aktie setzt ihre positive Entwicklung fort und zeigt eine klare technische Verbesserung. Nachdem bereits Ende Januar die 38-Tage-Linie dynamisch überwunden wurde, folgte am 13. Februar der Sprung über die 100-Tage-Linie. Am 24. Februar gelang der entscheidende Schritt: Die 200-Tage-Linie wurde mit Dynamik hinter sich gelassen. **Seit Jahresbeginn stieg der Kurs von 75 auf knapp 90 CHF, womit die erste größere Widerstandszone erreicht ist.** Besonders bemerkenswert: Die fallende 38-Wochen-Linie wurde überwunden, während das strategische Kaufsignal des Wochen-MACD aus dem Januar weiterhin aktiv ist. Die taktischen Kaufsignale arbeiten – eine Fortsetzung der Kursrallye bleibt damit möglich. Zeigt sich hier ein Favoritenwechsel? Der Markt sendet entsprechende Signale.



Quelle: Bloomberg, Stand: 25. Februar 2025. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Es besteht ein Währungsrisiko.



Fazit: Chancen und Risiken gezielt managen

Die jüngsten Entwicklungen unterstreichen, dass sich Anleger nicht auf eine einheitliche Marktrichtung verlassen sollten. Während sich beim MDAX neue Chancen eröffnen und Nestlé ihren Aufwärtstrend bestätigt, mahnen die Bitcoin-Signale zur Vorsicht. Die aktuelle Marktphase verlangt nach einer flexiblen Strategie: Chancen in aufstrebenden Märkten nutzen, Gewinne sichern und Risiken konsequent absichern. Wer die technischen Signale im Blick behält, kann sich in diesem Umfeld entscheidende Vorteile verschaffen.



Michael Winkler

Leiter Anlagestrategie
St.Galler Kantonalbank Deutschland AG

Disclaimer

Bei diesem Dokument der St.Galler Kantonalbank Deutschland AG handelt es sich um Werbung. Die St.Galler Kantonalbank Deutschland AG behält sich vor, die in diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten aktuellen Einschätzungen jederzeit zu ändern und unterliegt dabei keiner Verpflichtung dieses Dokument zu aktualisieren, falls sich eine dieser Aussagen verändert hat. Dieses Dokument und die hierin enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Derrdirekte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan, sowie seine Übermittlung an US-Residents und US-Staatsbürgern, ist untersagt.

St.Galler Kantonalbank Deutschland AG
Simone Dill
+49 69 907 20 10 40
simone.dill@sgkb.de

GFD Finanzkommunikation
Joachim Althof
+49 152 0205 1413
althof@gfd-finanzkommunikation.de